

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 1.0 Überarbeitet am 25.07.2023

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikatoren

Handelsname: Magnesiumsulfat wasserfrei zur Analyse

Artikelnummer: 0170

REACH Nr. : Die Angabe der identifizierten Verwendungen ist nicht notwendig, da der Stoff gemäss REACH-Verordnung nicht registrierungspflichtig ist.

EG-Nummer : 231-298-2

CAS-Nr. : 7487-88-9

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte : Chemische Analytik, Laborchemikalien, Labor- und Analysezwecke

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Art-Restore.ch c/o Swiss Trade Vision Graf  
Zürichstrasse 32, 8606 Nänikon ZH, Schweiz  
Tel. +41 43 538 9333 Fax  
www.art-restore.ch, info@art-restore.ch

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Tox Info Suisse Tel. 145, Auskunft Tel +41 44 251 66 66

## 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.2 Etiketteninhalte Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### 2.3 Ergänzende Gefahrenhinweise

kein(e,er)

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Stoffname Magnesiumsulfat

Synonyme

Formel  $MgSO_4$

Molekulargewicht 120.37 g/mol

EG-Nummer : 231-298-2

CAS-Nr. : 7487-88-9



## **4 Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Wasser trinken (maximal 2 Trinkgläser), bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen: Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Schwefeloxide, Magnesiumoxid, Nicht brennbar.

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Schwefeloxide und durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **5.4 Weitere Information**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.



## **6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen von Stäuben vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Staubentwicklung vermeiden.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem trockenen Ort aufbewahren.

#### **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten.

#### **Beachtung von sonstigen Informationen**

- **Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

- **Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Ausser den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**  
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.



## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

#### Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

#### Vollkontakt

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,11 mm Durchdringungszeit: 480 min

Material getestet: Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Grösse M)

#### Spritzkontakt

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,11 mm Durchdringungszeit: 480 min

Material getestet: Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Grösse M)

Datenquelle: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Telefon +49 (0)6659 87300, e-Mail sales@kcl.de,

Testmethode: EN374

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden. Diese Empfehlung gilt als Ratschlag und muss von einem Arbeitshygieniker und einem Sicherheitsfachmann bewertet werden, welcher die spezifische Situation der vorgesehenen Verwendung von unseren Kunden kennt. Sie sollte nicht als Zustimmung für jeden spezifischen Verwendungszweck verstanden werden.

#### Atemschutz

Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

#### Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- |                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| a) Aggregatzustand | fest (gem. Produktbezeichnung) |
| b) Farbe           | weisslich                      |
| c) Geruch          | geruchlos                      |
| d) Geruchsschwelle | keine Daten verfügbar          |

#### Sonstige physikalische und chemische Kenngrössen

- |                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| e) pH-Wert                      | ca.7,9 bei 50 g/l bei 25 °C          |
| f) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt    | Schmelzpunkt: 1.124 °C - (Lit.)      |
| g) Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar                |
| h) Flammpunkt                   | nicht entflammbar                    |
| i) Verdampfungsgeschwindigkeit  | Keine Daten verfügbar                |
| j) Entzündbarkeit               | Dieses Produkt ist nicht entzündlich |

#### Explosionsgrenzen

- |                                              |                                   |
|----------------------------------------------|-----------------------------------|
| k) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar             |
| l) Dampfdruck                                | Keine Daten verfügbar             |
| m) Dichte                                    | 2,66 g /cm <sup>3</sup> bei 20 °C |
| n) Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar             |
| o) Relative Dichte                           | Keine Daten verfügbar             |

#### Löslichkeit(en)

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| p) Wasserlöslichkeit | 300 g/l bei 20 °C |
|----------------------|-------------------|

#### Verteilungskoeffizient

- |                                             |                                    |
|---------------------------------------------|------------------------------------|
| q) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar              |
| r) Selbstentzündungstemperatur              | Keine Daten verfügbar              |
| s) Zersetzungstemperatur                    | >1.124 °C                          |
| t) Viskosität                               | nicht relevant (Feststoff)         |
| u) Explosive Eigenschaften                  | ist nicht als explosiv einzustufen |
| v) Oxidierende Eigenschaften                | keine                              |

### 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

Schüttdichte 600 kg/m<sup>3</sup>



## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktion mit: starkes Oxidationsmittel

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: >1.100 °C

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Weitere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar

Im Brandfall: siehe Kapitel 5

## **11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

LD50 Oral - Ratte - männlich und weiblich - > 2.000 mg/kg (OECD Prüfrichtlinie 425)

Symptome: Nach Aufnahme grosser Mengen: , Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Daten verfügbar

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Keine Daten verfügbar

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Local lymph node assay (LLNA) - Maus Ergebnis: negativ (OECD Prüfrichtlinie 429)

#### **Keimzell-Mutagenität**

In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Mouse lymphoma Test Ergebnis: negativ

#### **Karzinogenität**

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

#### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Keine Daten verfügbar

Akute orale Toxizität - Nach Aufnahme grosser Mengen: , Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Keine Daten verfügbar



### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar

### **11.2 Zusätzliche Informationen**

Keine Daten verfügbar

Durchfall, Erbrechen, Depression des Zentralnervensystems Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

Toxische Effekte sind nur in sehr hohen Dosen zu erwarten.

Bei sachgemässer Handhabung ist eine Gefährdung allerdings unwahrscheinlich. Therapeutisch genutzter Stoff. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen LC50 - *Gambusia affinis* (Texaskärpfling), 15.500 mg/l, 96 h  
Anmerkungen: (IUCLID)

Toxizität gegenüber Daphnien und wirbellosen Wassertieren EC50 - *Daphnia magna* (Grosser Wasserfloh), 1.700 mg/l, 24h  
Anmerkungen: (IUCLID)

Toxizität gegenüber Algen IC50 - *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge), 2.700 mg/l, 72h  
Anmerkungen: (IUCLID)

Toxizität gegenüber Bakterien EC50 - *Photobacterium phosphoreum*, 84.000 mg/l, 30 min  
Anmerkungen: (IUCLID)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde,

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Schwach wassergefährdend. (AwSV)

